



Protokoll der ordentlichen Piratenversammlung Sektion Zürich

Datum

28. März 2012

Ort

Stampfenbachsstrasse 69, 8001 Zürich

Anwesend

20 Piraten und 2 Gäste

Leitung

Marc-Frédéric Schäfer

Protokoll

Simon Rupf

Beginn

19:12 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Protokoll der ordentlichen Piratenversammlung Sektion Zürich.....	1
1. Eröffnung der Piratenversammlung und administrative Formalien.....	3
1.1 Eröffnung und allfällige Grussworte von Gästen.....	3
1.2 Hinweise zu Versammlungshergang und Formalien.....	3
1.3 Wahl der Versammlungsleitung, Protokollführung und der StimmenzählerIn.....	3
1.4 Vorstellung Schulwahlinitiative der Elternlobby durch Margarita Müller.....	3
1.5 Berichte des Vorstandes und der Revisionsstelle.....	3
2. Formale Anträge.....	4
2.1 Abnahme des Protokolls der Piratenversammlung vom 8. Februar 2012 (siehe Anhang).....	4
2.2 Abnahme des Jahresberichts 2011 (siehe Anhang).....	5
2.3 Abnahme der Jahresrechnung 2011 (siehe Anhang).....	5
2.4 Abnahme des ordentlichen Budgets für das laufende Rechnungsjahr 2012 (siehe Anhang).....	5
Ordnungsantrag.....	5
2.x Annahme des Berichts der Revisionsstelle.....	6
2.5 Déchargeerteilung an die Vorstandsmitglieder.....	6
Ordnungsantrag.....	6
Ordnungsantrag.....	7
2.6 Wahl der Vorstandsmitglieder.....	7
Ordnungsantrag.....	8
2.7 Allfällige Wahl der Revisionsstelle.....	9
2.8 Statutenänderung Untersektionen.....	9
Ordnungsantrag.....	10
Ordnungsantrag.....	10
Ordnungsantrag.....	11



2.9 Nachvollzug der Urabstimmungsordnung der Piratenpartei Schweiz (siehe Anhang).	11
3. Inhaltliche Anträge.....	11
4. Verschiedenes.....	12
4.1 Diskussion Bericht Ziele 2011.....	12
4.2 Diskussion Jahresziele 2012.....	12
5. Wortmeldungen.....	12
5.1 Freie Wortmeldungen für das Protokoll.....	12
Abnahme.....	13

1. Eröffnung der Piratenversammlung und administrative Formalien

1.1 Eröffnung und allfällige Grussworte von Gästen

Michael Gregr begrüsst die 22 anwesenden Personen. Die Versammlung wird auf Schweizerdeutsch geführt.

1.2 Hinweise zu Versammlungshergang und Formalien

Aufgrund der Vorstandswahlen haben wir eine externe Versammlungsleitung organisiert. Es wird auf den Fluchtweg hingewiesen. Kai Reuter ist wie immer unser Rettungsschwimmer.

1.3 Wahl der Versammlungsleitung, Protokollführung und der StimmenzählerIn

Marc-Frédéric Schäfer wird einstimmig als Versammlungsleiter gewählt.

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

Simon Rupf wird einstimmig als Protokollführer gewählt.

Moira Brülisauer wird einstimmig als Stimmenzählerin gewählt.



1.4 Vorstellung Schulwahlinitiative der Elternlobby durch Margarita Müller

Margarita Müller von der Elternlobby stellt die Schulwahlinitiative vor und beantwortet Fragen der Piraten. Es geht bei der Initiative darum, dass Eltern wählen können, in welche Schulen ihre Kinder gehen können. Neben öffentlichen und privaten Schulen soll es zusätzlich finanzierte freie Schulen geben.

Marc Wäckerlin stellt mehrere kritische Fragen zu den freien Schulen. Weitere Fragen werden von Marc-Frédéric Schäfer, Michael Keller, Chime Sigrist, Vito Petrillo, Patrick Stahlin und Kai Reuter gestellt.

1.5 Berichte des Vorstandes und der Revisionsstelle

Michael Gregor fasst den Jahresbericht kurz zusammen. Marc-Frédéric Schäfer stellt die Frage, warum der Vorstand den Eindruck erhalten habe, die Versammlungen seien das einzig verlässliche Kommunikationsinstrument mit der Basis. Michael Gregor weist auf den geringen Mobilisierungsgrad durch die Newsletter und das Forum hin. An den Piratenversammlungen werden jeweils viele Mitglieder mobilisiert. Marc Wäckerlin teilt diese Meinung nicht ganz. Er weist auf das Instrument der Parleys hin, die in Winterthur getestet würden. Thomas Bruderer weist darauf hin, dass die nationale Partei einen Kongress plant, der als alternativer Treffpunkt getestet werden soll.

Michael Gregor stellt kurz die Wahlergebnisse der Piratenpartei Zürich des letzten Jahres vor.

Benno Luthiger erläutert seine Arbeit der Mitgliederbetreuung. Es gab einige Peaks bei den Zuwachszahlen, welcher durch unsere Medienpräsenz bedingt waren. Besondere Ereignisse, welche man anhand der Mitgliederzahlen ablesen konnte, waren Wikileaks, die Kantonsrats- und Nationalratswahlen, sowie ACTA. Leider ist für die Sektion nicht nachvollziehbar, welche Mitglieder davon auch zahlende Mitglieder sind. Ausserdem hält Benno einen kurzen Rückblick auf die interne Podiumsdiskussion zum bedingungslosen Grundeinkommen vor wenigen Wochen. Er schlägt vor, öfter solche Veranstaltungen abzuhalten, damit die Mitglieder das Debattieren lernen können.

Marc Wäckerlin stellt die Buchhaltung für die Vereinsjahre 2010 und 2011 und das Budget 2012 vor.

Stefan Thöny stellt den Revisionsbericht vor. Die Revision ist unzufrieden mit der Buchführung und muss leider empfehlen, die Buchhaltung nicht anzunehmen und den Vorstand nicht zu entlasten. Marc Wäckerlin weist darauf hin, dass das Nichtabschliessen der Buchhaltung 2010 an einer Versammlung beschlossen wurde. Anonymisiert im Buchungsjournal wurden einzig die Spender. Marc-Frédéric Schäfer fragt nach, ob Unregelmässigkeiten in den Zahlen festgestellt



wurden. Stefan Thöny kann es nicht sagen, da nicht alle Daten vorlagen. Die Konsequenzen einer Ablehnung der Buchhaltung wären, dass diese nachgebessert werden müsste und dann an einer ausserordentlichen Versammlung erneut zur Abnahme vorgelegt würde. Es werden Bemerkungen zur budgetierten Werbung auf Facebook und Google gemacht: Die Facebook-Seite muss auch gepflegt werden und es wird nachgefragt, wie genau die Zahlungen verteilt werden sollen. Nach Auskunft von Marc Wäckerlin wären das CHF 10 pro Tag.

2. Formale Anträge

2.1 Abnahme des Protokolls der Piratenversammlung vom 8. Februar 2012 (siehe Anhang)

Raffael Herzog weist darauf hin, dass sich sein Vorname mit zwei F statt PH schreibe. Simon Rumpf verspricht, dies nachzubessern.

Fragestellung

Soll das Protokoll der Piratenversammlung vom 8. Februar 2012 unter Vorbehalt der Namensänderung angenommen werden?

Das Protokoll wird unter Vorbehalt der Namensänderung mit einer Enthaltung angenommen.

2.2 Abnahme des Jahresberichts 2011 (siehe Anhang)

Fragestellung

Soll der Jahresberichts 2011 angenommen werden?

Der Jahresbericht 2011 wird mit einer Enthaltung angenommen.

2.3 Abnahme der Jahresrechnung 2011 (siehe Anhang)

Fragestellung

Soll die Jahresrechnung 2011 angenommen werden?

Abstimmung

1 dafür

9 dagegen

9 enthalten

Die Jahresrechnung 2011 wird abgelehnt.



2.4 Abnahme des ordentlichen Budgets für das laufende Rechnungsjahr 2012 (siehe Anhang)

Michael Gregr weist darauf hin, dass wir das Werbebudget nicht zwingend für das ganze Jahr ausgeben. Patrick Stählin bittet darum, dass wir mehr Budget für Veranstaltungen vorsehen sollen. Thomas Bruderer wünscht sich, dass der Vorstand sich auch ein Budget für kurzfristige Ausgaben reserviert um seine Handlungsfähigkeit zu erhöhen.

Ordnungsantrag

Eingereicht von

Thomas Bruderer

Fragestellung

Sollen CHF 4430 für den Vorstand zur Werbung und für Veranstaltungen vorgesehen werden?

Abstimmung

Die Ergänzung eines Budgetposten von CHF 4430 für den Vorstand zur Werbung und für Veranstaltungen wird mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

Fragestellung

Soll das Budgets für 2012 mit dem ergänzten Budgetposten angenommen werden?

Das Budgets für 2012 mit dem ergänzten Budgetposten wird mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen angenommen.

2.x Annahme des Berichts der Revisionsstelle

Wir stellen fest, dass dieser Punkt in den Traktanden vergessen gegangen ist.

Fragestellung

Soll der Bericht der Revisionsstelle angenommen werden?

Der Bericht der Revisionsstelle wird mit sechs Enthaltungen angenommen.

2.5 Déchargeerteilung an die Vorstandsmitglieder

Ordnungsantrag

Eingereicht von



Thomas Peter

Fragestellung

Sollen die Décharges für alle Vorstandsmitglieder einzeln zur Abstimmung gestellt werden?

Abstimmung

6 dafür

6 dagegen

7 enthalten

Der Ordnungsantrag wird abgelehnt.

Ordnungsantrag

Eingereicht von

Marc Wäckerlin

Fragestellung

Soll die Décharge für den gesamten Vorstand mit Ausnahme der Rechnungslegung erteilt werden?

Abstimmung

9 dafür

7 dagegen

2 enthalten

Der Ordnungsantrag wird angenommen.

Fragestellung

Soll dem gesamten Vorstand die Décharge mit Ausnahme der Rechnungslegung erteilt werden?

Abstimmung

9 dafür

3 dagegen

5 enthalten

Dem Vorstand wird die Décharge mit Ausnahme der Rechnungslegung erteilt.



2.6 Wahl der Vorstandsmitglieder

Benno Luthiger stellt sich als Kandidat für das Amt des Beisitzers vor. Es werden ihm vor allem Fragen zu seinen Vorstellungen zur Mitgliederbetreuung gestellt, welche sein Schwerpunktthema sind.

Marc Wäckerlin stellt sich als Kandidat für das Amt des Aktuars oder des Beisitzers vor. Kai Reuter stellt eine Frage zu Marcs Schwerpunkt zwischen Winterthur oder Zürich. Marc tendiert zu Winterthur.

Vito Petrillo stellt sich als Kandidat für das Amt des Beisitzers vor. Er möchte seinen Schwerpunkt auf die Organisation legen.

Michael Gregr stellt sich als Kandidat für das Amt des Präsidenten vor. Er möchte die langfristige Arbeit stärken.

Thomas Peter stellt sich als Kandidat für das Amt des Kassiers vor. Er hat sich als Revisor bereits mit der Buchhaltung auseinandergesetzt.

Marc Rubin stellt sich als Kandidat für das Amt des Beisitzers und Aktuars vor. Er möchte sich vor allem um die digitale Infrastruktur und die Webseite der Sektion kümmern.

Fragestellung

Wahl des Präsidenten

Michael Gregr wird mit einer Enthaltung zum Präsidenten gewählt.

Fragestellung

Wahl Schatzmeister

Thomas Peter wird mit einer Enthaltung zum Schatzmeister gewählt.

Fragestellung

Wahl des Aktuars

Marc Wäckerlin wird mit fünf Enthaltungen zum Aktuar gewählt.

Ordnungsantrag

Eingereicht von

Marc-Fredéric Schäfer

Fragestellung

Soll über die Kandidaten für das Beisitzer Amt einzeln abgestimmt werden?



Der Ordnungsantrag wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

Fragestellung

Wahl Beisitzer

Benno Luthiger wird mit einer Gegenstimme und drei Enthaltungen zum Beisitzer gewählt.

Fragestellung

Wahl Beisitzer

Abstimmung

9 Marc Rubin

5 dagegen

5 enthalten

Marc Rubin erhält kein absolutes Mehr und wird nicht gewählt.

Fragestellung

Wahl Beisitzer

Vito Petrillo wird mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung zum Beisitzer gewählt.

2.7 Allfällige Wahl der Revisionsstelle

Es stehen keine Kandidaten zur Verfügung daher ergeht der Wahlaufwurf. Es melden sich Moira Brülisauer, Patrick Stählin, Lukas Keller und Pascal Stählin.

Fragestellung

Wahl Revisionsstelle

Patrick Stählin wird mit einer Enthaltung zum Revisor gewählt.

Fragestellung

Wahl Revisionsstelle

Pascal Stählin wird mit drei Enthaltungen zum Revisor gewählt.

Fragestellung

Wahl Revisionsstelle

Lukas Keller wird mit einer Gegenstimme und drei Enthaltungen zum Revisor gewählt.

Fragestellung

Wahl Revisionsstelle



Moira Brülisauer wird mit drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen zur Revisorin gewählt.

Pause ab 21:45 Uhr bis 21:57 Uhr

2.8 Statutenänderung Untersektionen

Marc Wäckerlin stellt die Statutenänderung kurz vor.

Der Punkt f. wird von "Wunsch" auf "Anfrage" geändert.

Es wird über den Punkt e. diskutiert. Es werden Ideen von nur einem anstatt zwei Dritteln oder über explizite Budgetanträge an den Vorstand geäußert. Es wird diskutiert, wo wir unsere Themen am besten einbringen können, eher national, weniger kantonal, am wenigsten lokal. Die Wahlkämpfe würden jedoch lokal gewonnen. Auch sollten die Untersektionen finanziell autonom sein. Es wird der Kompromiss vorgeschlagen, ein kleiner fixer Budgetposten und zusätzliches Budget über variable Budgetanträge an den kantonalen Vorstand.

Marc Wäckerlin ändert aufgrund der Diskussion den Beitrag bei e. auf die Hälfte.

Ordnungsantrag

Eingereicht von

Thomas Bruderer

Fragestellung

Reduzierung des Budgets bei Punkt e. auf ein Drittel.

Abstimmung

7 dafür

3 dagegen

7 enthalten

Der Ordnungsantrag wird angenommen.

Ordnungsantrag

Eingereicht von

Michael Gregr



Fragestellung

Änderung auf "e. Untersektionen werden durch das Budget der Piratenpartei Zürich finanziert."

Abstimmung

9 dafür

4 dagegen

2 enthalten

Der Ordnungsantrag wird angenommen.

Ordnungsantrag

Eingereicht von

Raffael Herzog

Fragestellung

Stichentscheid zu einem der beiden vorherigen Ordnungsanträge fällen.

Abstimmung

8 Ordnungsantrag Thomas Bruderer

9 Ordnungsantrag Michael Gregr

0 enthalten

Die Versammlung bevorzugt den Ordnungsantrag von Michael Gregr.

Fragestellung

Sollen die Statutenänderungen zu den Untersektionen unter Berücksichtigung der Änderung von Michael Gregr angenommen werden?

Die Statutenänderungen zu den Untersektionen werden unter Berücksichtigung der Änderung von Michael Gregr einstimmig angenommen.

2.9 Nachvollzug der Urabstimmungsordnung der Piratenpartei Schweiz (siehe Anhang)

Marc Wäckerlin regt an, dass man an einer künftigen Versammlung die Statuten auf einen automatischen Nachvollzug der Urabstimmungsordnung umstellen sollte.

Fragestellung



Soll die Urabstimmungsordnung nachvollzogen werden?

Der Nachvollzug der Urabstimmungsordnung der Piratenpartei Schweiz wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

3. Inhaltliche Anträge

keine

4. Verschiedenes

4.1 Diskussion Bericht Ziele 2011

Michael Gregr gibt einen sehr kurzen Bericht ab: 40% der Ziele wurden erfüllt, 20% teilweise, 40% wurden nicht erfüllt. Die Mitgliederzahlen wurden massiv erhöht. Der Frauenanteil von 33% wurde leider gnadenlos verfehlt. Es sind immer noch nur 5%. :-(

Es gibt keine Fragen, daher auch keine Diskussion.

4.2 Diskussion Jahresziele 2012

Michael Gregr stellt die neuen Jahresziele vor.

Es wird über Massnahmen diskutiert, die den Frauenanteil steigern würden. Eine Piratin rät uns, auch lokal aktiv zu sein. Lokale Themen würden uns für Frauen interessanter machen.

Kai Reuter schlägt vor, einen Brunch an einem Wochenendvormittag zu veranstalten. Ausserdem stellt er einige Ideen vor, um die Webseite mit Leben zu füllen.

Des weiteren wird vorgeschlagen, dass man sich im Zürcher Gemeinderatswahlkampf auf den Kreis 4/5 fokussieren sollte.

5. Wortmeldungen

5.1 Freie Wortmeldungen für das Protokoll

Stefan Thöny: Wir müssten noch den Nachvollzug der Untersektionen-Regelung traktandieren. Das sollten wir auf nächstes Mal traktandieren.

Thomas Bruderer: Dankt allen Anwesenden für die Ausdauer. Wir sollten auf jeden Fall an allen Wahlen antreten, selbst Exekutivämter, auch wenn wir keine grossen Chancen haben.



Michael Gregr: Bedankt sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern und spendiert Champagner.

Ende

23:00 Uhr

Für

das

Protokoll

Simon

Rupf

Winterthur, 29.03.2012

Abnahme

Abgenommen durch die Piratenversammlung der Sektion Zürich am 31. Mai 2012.

Unterschriften:

Präsident

Protokollführer

